



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4615-003 **GISPADID:** 2001739

Objektbezeichnung:

Aufschlüsse am Südhang des Geitenbergs

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Meschede

Digitalisierte Fläche (ha): 0,56

Flächenanzahl: 2

Objektbeschreibung:

Östlich von Wennemen ist entlang der Strassenböschung und in Resten eines verfallenen Bruches ein schon vielfach beschriebenes Unterkarbon-Profil erschlossen, das sich durch eine besonders kalkreiche Teilfazies des Unterkarbons auszeichnet. In der überkippten Abfolge bilden dickbankige, harte, hellgraue Kieselkalke des Visé die älteste Schicht im ehemaligen Abbaubereich und an der Strassenkreuzung. Es folgen die Kieseligen Übergangsschichten, die größtenteils aus dunklen Tonschiefern mit Alaunablösungen bestehen. In diesen fand Schmidt (1943) die grimmeri-Bank, benannt nach einem wichtigen Leitgoniatiten mit tetragonal aufgerollten Innenwindungen. Im höheren Visé wechsellagern harte, dunkle Kalke mit Mergelbänken und fossilreichen Alaunschiefern. Gefunden wurden dort Bryozoen, Hyolithen, Brachiopoden, Trilobiten, Ostracoden, Goniatiten, Crinoiden und ein Fischzahn. Im jüngeren Teil, knapp unterhalb der crenistria-Bank sind 3 m Schillkalke mit Crinoiden- und Brachiopoden-Fragmenten entwickelt, die eine proximale Lage zum ehemaligen "Kohlenkalk" bzw. zur Carbonat-Plattform belegen. Kulmtonschiefer bilden den Abschluss. Die Aufschlüsse am Geitenberg sind von großer wissenschaftlicher Bedeutung. Sie liegen auf Privatbesitz, sind aber laut Eigentümer nicht gefährdet und sollen so erhalten bleiben.

Schutzziel:

Wichtiges Profil fuer die Stratigraphie, Sedimentologie und Palaeogeographie des Unterkarbons. Bester Aufschluss in der Mescheder Teilfazies des Unterkarbons.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Viséum

Tournaisium



Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Palaeontologie

Stichworte:

klastische Gesteine
Karbonatgesteine
Kieselig-organogene Gesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Leitbank,-horizont
Palökologie (Allg. Palaeontologie)
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)
Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)
Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)
Faltung
Strassen- oder Wegaufschluss
Fossilfundstätte
geeignet für Lehre und Forschung
Lithostratigraphie
Schichtlagerung

Umfeld:

Gewässer
Grünland
Strasse / Weg
Wald

Gefährdung:

Deponie
Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Vor Uebergruenung, Verwahrlosung, Schuttablagerung und Vernichtung im Rahmen des Strassenbaus bewahren. Ein grosser Teil der Schichtfolge ist bereits nur noch durch Freilegen zugaenglich.

Naturräumliche Zuordnung:

335 – Innersauerländer Senken

Höhe über NN:

min. 268 m, max. 268 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4615-003

Objektbezeichnung:

Aufschlüsse am Südhang des Geitenbergs

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

Gemeinde: Meschede

(Nuts-Code: DEA57)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,56

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4615, Q1, VQ3

4615, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2653609 / H: 5692737

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

Agus

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 3.9.2015
